

An die
Vorsitzende des Ausschusses
Bauen und Wohnen
Frau Sabine Ulke

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.12.2008

AN/2539/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Bauen und Wohnen	

Bedarf an öffentlich geförderten Wohnungen in Köln

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. Wie viele dieser preiswerten Wohnungen werden auf Grund ihres baulichen Zustandes in fünf bzw. zehn Jahren voraussichtlich nicht mehr auf dem Markt sein?
3. Wie hat sich die Zahl der Haushalte in Köln, die die Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 und 3 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) unterschreiten entwickelt?
4. Wie groß ist die Zahl der Wohnungen unterhalb einer Netto-Kaltmiete von 6,00 €/m² ?

Begründung:

Für den Wirtschaftsstandort Köln ist es u. a. wichtig, dass für alle Bedarfsgruppen adäquaten Wohnraum in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Um Planungssicherheit für den Bedarf an preiswertem Wohnungsbau zu erhalten ist es notwendig, hier möglichst konkrete Zahlen zu ermitteln.

Die Ergebnisse dieser Anfrage konkretisieren den wohnungspolitischen Antrag vom 28.01.2008 und könnte darüber hinaus auch Investoren zu einem Engagement im preiswerten Wohnungsbau motivieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer



